

Biologielaborant/in

Interessen

Förderlich:

- ▶ Neigung zu naturwissenschaftlicher Denkweise und den zugehörigen exakten Arbeitsverrichtungen wie Untersuchen, Beobachten, Messen, Rechnen
- ▶ Interesse an Chemie
- ▶ Interesse an Vorgängen in der Natur, an Pflanzen und Tieren, an biologischen Sachverhalten
- ▶ Neigung zu prüfender, kontrollierender, bewertender Tätigkeit
- ▶ Interesse an Datenverarbeitung
(z.B. für die Auswertung von Versuchsergebnissen)

Fähigkeiten

Notwendig:

Von den folgenden Fähigkeiten ist für die Berufsausbildung und Berufsausübung jeweils ein bestimmter Mindestausprägungsgrad notwendig. Ein darüber hinausgehender (höherer) Ausprägungsgrad ist meist vorteilhaft.

- ▶ Durchschnittliches allgemeines intellektuelles Leistungsvermögen
(z.B. im Hinblick auf die Anwendung von anspruchsvollen mathematischen und chemischen Formeln)
(Bezugsgruppe: Personen mit mittlerem Bildungsabschluss)
- ▶ Durchschnittliches schriftliches Ausdrucksvermögen
(z.B. für das Verfassen von Untersuchungsberichten)
(Bezugsgruppe: Personen mit mittlerem Bildungsabschluss)
- ▶ Durchschnittliches mündliches Ausdrucksvermögen
(z.B. im Hinblick auf das Mitteilen der Untersuchungsergebnisse)
(Bezugsgruppe: Personen mit mittlerem Bildungsabschluss)
- ▶ Durchschnittliches räumliches Vorstellungsvermögen
(z.B. Aufbau von Versuchsanordnungen)
(Bezugsgruppe: Personen mit mittlerem Bildungsabschluss)
- ▶ Durchschnittliche Wahrnehmungs- und Bearbeitungsgeschwindigkeit
(z.B. für das Beobachten von Versuchsabläufen und Ablesen von Messgeräten)
(Bezugsgruppe: Personen mit mittlerem Bildungsabschluss)
- ▶ Durchschnittliche praktische Anständigkeit
(z.B. für den Umgang mit Arbeitsgeräten)
- ▶ Durchschnittliche Fingergeschicklichkeit
(z.B. für das Mikroskopieren und Pipettieren)

Kenntnisse und Fertigkeiten

Notwendig:

Von den folgenden Kenntnissen und Fertigkeiten ist für die Berufsausbildung jeweils ein bestimmter Mindestausprägungsgrad notwendig. Ein darüber hinausgehender (höherer) Ausprägungsgrad ist meist vorteilhaft.

- ▶ Durchschnittliche Kenntnisse in Biologie
(z.B. über Anatomie und Physiologie der Wirbeltiere oder über Stoffkreisläufe)
(Bezugsgruppe: Personen mit mittlerem Bildungsabschluss)
- ▶ Durchschnittliche Kenntnisse in Chemie
(z.B. über Zustandsformen der Materie und ihre Gesetze oder im Hinblick auf die Bestimmung der Eigenschaften und Reaktionen von aliphatischen Kohlenwasserstoffen)
(Bezugsgruppe: Personen mit mittlerem Bildungsabschluss)
- ▶ Durchschnittliche Kenntnisse in Physik
(z.B. im Hinblick auf das Beschreiben von Messverfahren oder auf Elektrophorese)
(Bezugsgruppe: Personen mit mittlerem Bildungsabschluss)
- ▶ Durchschnittliche Kenntnisse in Mathematik
(z.B. zur Berechnung der prozentualen Zusammensetzung chemischer Verbindungen oder statistischer Kenngrößen)
(Bezugsgruppe: Personen mit mittlerem Bildungsabschluss)
- ▶ Durchschnittliche Leistungen in Deutsch, insbesondere Sicherheit in Rechtschreibung, Satzbau und Ausdruck
(z.B. im Hinblick auf Darstellung und Dokumentation von Untersuchungsergebnissen)
(Bezugsgruppe: Personen mit mittlerem Bildungsabschluss)

Förderlich:

- ▶ Kenntnisse in der Datenverarbeitung
(Einsatz von Datenverarbeitungsverfahren bei der Durchführung und Bewertung von Versuchen)
- ▶ Englischkenntnisse
(z.B. für Bedienungsanleitungen und Fachliteratur)